



Bild: Rainer Sturm, pixelio.com

BESUCHEN – BEGLEITEN – BEGEGNEN

Grundkurs Besuchsdienst für Freiwillige

Donnerstag 29.2. / 7.3. / 14.3. / 28.3.2024

jeweils 13.45 bis 17.15 Uhr

Zentrum Franziskus, Weinfelden



Evangelische Landeskirche
des Kantons Thurgau

Katholische Landeskirche **T**hurgau
Kirchliche Erwachsenenbildung

Freiwillige in Besuchsdiensten leisten einen wichtigen Dienst!

Jeder Mensch braucht Kontakte zu anderen. Doch wenn die Kräfte abnehmen, jemand durch eine Krankheit oder eine Behinderung an seine Wohnung gebunden ist oder durch den Verlust des Ehepartners plötzlich allein ist, kann es schwer fallen, Beziehungen zu pflegen oder neue Kontakte aufzunehmen. Freiwillige Mitarbeitende in Besuchsdiensten leisten in solchen Situationen einen wichtigen Dienst. Mit ihrem Engagement können sie dazu beitragen, Abwechslung, Licht, Wärme und vielleicht auch etwas Fröhlichkeit in das Leben einsamer Menschen zu bringen.

Wer im Besuchsdienst mitarbeitet, muss sich auf unterschiedliche Menschen, die in ganz verschiedenen Situationen leben, einstellen können. Ein fröhlicher Anlass wie bei einem Geburtstagsbesuch kann im Zentrum stehen, aber auch Leid und Schmerz in Zeiten der Krankheit und des Abschiednehmens. Deshalb ist es wichtig, den richtigen Ton zu finden, dem Gegenüber achtsam zu begegnen und zu spüren, was der andere braucht und was jetzt dran ist. Beglückend sind die Besuche dann, wenn sich beide wohlfühlen und es für beide Seiten eine gute Erfahrung ist. Wenn sich nicht nur die Tür zum Haus oder zur Wohnung öffnet, sondern auch die Tür zum Herzen aufgeht.

Kursziele

Der vierteilige Grundkurs „Besuchen – Begleiten – Begegnen“ vermittelt grundlegendes Wissen und praktisch anwendbare Techniken. Im Kurs lernen die Teilnehmenden Kommunikationsmodelle kennen, die helfen, Begegnungen einzuordnen, Gespräche zu führen und Erlebtes zu reflektieren. Anhand von Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden, auch auf schwierige und verunsichernde Situationen wie Lebenskrisen und Trauer konstruktiv zu reagieren. Der Kurs vermittelt Basiswissen und lädt zur Reflexion der persönlichen Erfahrungen und des eigenen Verhaltens ein.

Modulinhalte

Modul 1 Wer bin ich als Besucher*in?

- Theologisch-biblische Verankerung der Hausbesuche
- Wer bin ich als Besucher*in (meine Motivation – meine Prägung – mein Glaube)?
- Sich selber Sorge tragen
- Was ist ein seelsorgerliches Gespräch?
- Vorbereitung für den Erstbesuch

Modul 2 Gesprächsführung und Kommunikation

- Grundtechniken des Zuhörens
- Non-verbale Kommunikation
- Hilfreiche Grundhaltung und Gesprächsführung
- Interventionsmöglichkeiten
- Unterschiedliche Gesprächssituationen (Zuhause, Heim, Spital)

Modul 3 Das Du als Gegenüber

- Der ältere Mensch (seine Situation, seine Schwierigkeiten und Chancen)
- Spiritualität in der Seelsorge
- Grenzen des Gegenübers erkennen und respektieren
- Von der Würde des Menschen

Modul 4 Umgang mit Lebenskrisen

- Krankheit, Sterben, Tod und Trauer
- Abschiedlich leben
- Der Einsatz: Aufgaben und Pflichten, Schweigepflicht, Möglichkeiten und Grenzen, Organisation vor Ort

Informationen

Datum / Zeit	Donnerstag, 29.2. / 7.3. / 14.3. / 28.3.2024 jeweils 13.45 bis 17.15 Uhr
Ort	Zentrum Franziskus, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden
Leitung	Markus Naegeli, evang. Pfarrer, Spitalseelsorger, CPT-Supervisor
Gestaltung	Vortrag, Austausch, Übungen, Arbeit im Plenum und in Gruppen.
Teilnehmende	Mitarbeitende im Besuchsdienst einer Kirchgemeinde oder Pfarrei, einer Nonprofit-Organisation oder in weiteren sozialen Netzwerken, die ihre Kompetenzen erweitern möchten. Personen, die sich überlegen, in solch einem Dienst mitzuwirken. Min. 8, max. 16 TN.
Kurskosten	CHF 120.- (Die Kirchgemeinden sind gebeten, die Kurskosten von freiwilligen Mitarbeitenden ganz oder teilweise zu übernehmen.)
Bestätigung	Alle Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung.
Auskunft	Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Kursleiter: Markus Naegeli, markusnaegeli@gmx.ch
Weiterbildung	Themenbezogene Weiterbildungstage („Praxistag Besuchsdienst“) werden jährlich angeboten.
Anmeldung	bis 18.2.24 an tecum@kartause.ch / www.tecum.ch